

Herzlicher Gruß und Dank zu 85 Jahre Arbeit und Fortschritt in der Grauviehzucht!

Ich freue mich als Agrarlandesrat Vorarlbergs, in einem Blick über den Arlberg feststellen zu können, dass Bauern mit Weitblick vor 85 Jahren durch die Gründung des Tiroler Grauviehzuchtverbandes der Grauviehzucht in der alpenländischen Gebirgsregion eine entscheidende Entwicklung gegeben haben. Mein Dank gilt dabei auch den seit 1993 im Grauviehzuchtverein Vorarlberg zusammengeschlossenen 65 Züchtern, welche unter Leitung ihres engagierten Obmannes Herbert Kaufmann als Mitglied des Tiroler Grauviehzuchtverbandes gute Aufbau- und Zuchtarbeit geleistet haben. Ich bedanke mich weiters bei den Grauviehzüchterinnen und -züchtern, dass sie die Ergebnisse ihrer langjährigen Zuchtarbeit, verbunden mit einem attraktiven Jungzüchtertag, im Rahmen der gesamtösterreichischen Grauviehfestschau „kuisa 09“ im Agrarzentrum West in Imst einem breiten Interessentenkreis eindrucksvoll vor Augen führen. Mit diesem Schaufenster der züchterischen Leistungen nach Innen und außen zeigt der Tiroler Grauviehzuchtverband unter Leitung seines rührigen Obmannes Ök.-Rat Erich Scheiber das



Landesrat Ing. Erich Schwärzler
FOTO TIROLER GRAUVIEH

notwendige Verständnis für die Berglandwirtschaft und deren unverzichtbare Leistungen für die Gesellschaft auf.

Gerade die Berglandwirtschaft verbindet die bewährte, naturnahe Art der Viehhaltung mit der Bodenbewirtschaftung. Diese Form naturverträglichen Arbeitens und Wirtschaftens, welche die Heimat und das menschliche Gesicht des Landes prägt, hat in der heutigen hochtechnisierten und schnelllebigen Zeit einen besonderen Stellenwert und ist Grundlage für gesunde Tiere sowie hochwertige Lebensmittel. Die Jungbauern, Bäuerinnen und Bauern brauchen für eine zukunftsfähige Entwicklung die Wertschät-

zung ihrer Arbeit und ihres Arbeitsplatzes Bauernhof.

Die neuen Herausforderungen in der Landwirtschaft verlangen von den Bäuerinnen und Bauern viel Selbstbewusstsein und Freude an der bäuerlichen Arbeit sowie auch das Bewusstsein und die Verantwortung der Bevölkerung, dass es eine bäuerliche Berglandwirtschaft zu Weltmarktpreisen nicht gibt. Vielen Konsumenten ist auch bewusst geworden, dass die Erhaltung und Pflege des Berggebietes und damit die Wahrung der hohen Lebensqualität in den Regionen sich nur mit ganzjähriger bäuerlicher Viehhaltung sichern lässt.

Produktionsauftrag und Landschaftspflege sind dabei stark miteinander verbunden und sind Grundlage für eine enge Partnerschaft von Produzent, Verarbeiter, Handel, Gastronomie, Tourismus, Konsument. Hierbei kommt einer fundierten Aus- und Fortbildung, insbesondere auch im Nebenerwerb, eine entscheidende Bedeutung als Grundlage für die Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen zu.

Doch auch die Zuchtarbeit hat sich weiterentwickelt. Höchste Erträge und Spitzenleistungen sind nicht mehr der

alleinige Maßstab. Langlebigkeit, Widerstandsfähigkeit, Fruchtbarkeit und beste Grundfutterverwertung sowie eine uneingeschränkte Alptauglichkeit der Tiere sind die Zukunftskriterien. Für die konsequente Entwicklung dieses Zukunftsweges danke ich dem Obmann Ök.-Rat Erich Scheiber, welcher keine Wege und Mühen scheut, auch die Grauviehveranstaltungen außerhalb Tirols persönlich zu besuchen, sowie seinem Team sehr herzlich.

Es ist mein Wunsch, dass das 85-Jahr-Bestandsjubiläum des Grauviehzuchtverbandes nicht nur Rückblick, sondern auch Ansporn für die Züchter und Jungbauern sein möge, durch gemeinsame Arbeit und Verantwortung den teils harten, aber erfolgreichen Weg der Grauviehzucht weiterzuführen. Denn: Die Zukunft liegt nicht bei den Einzelkämpfern, sondern im Einsatz des Einzelnen für ein starkes gemeinsames Miteinander.

Den Mitgliedern und Funktionären des Tiroler Grauviehzuchtverbandes gratuliere ich zu ihrem bisherigen züchterischen Einsatz und wünsche ihnen weiterhin viel Züchterglück, Erfolg und Gottes Segen!

Agrarlandesrat Vorarlberg
Ing. Erich Schwärzler

WIE KOMME ICH ZUR KUISA?

GRATISPARKPLÄTZE UND KOSTENLOSER ZUBRINGERDIENST VOM FMZ UND KAUFPAK

Natürlich mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

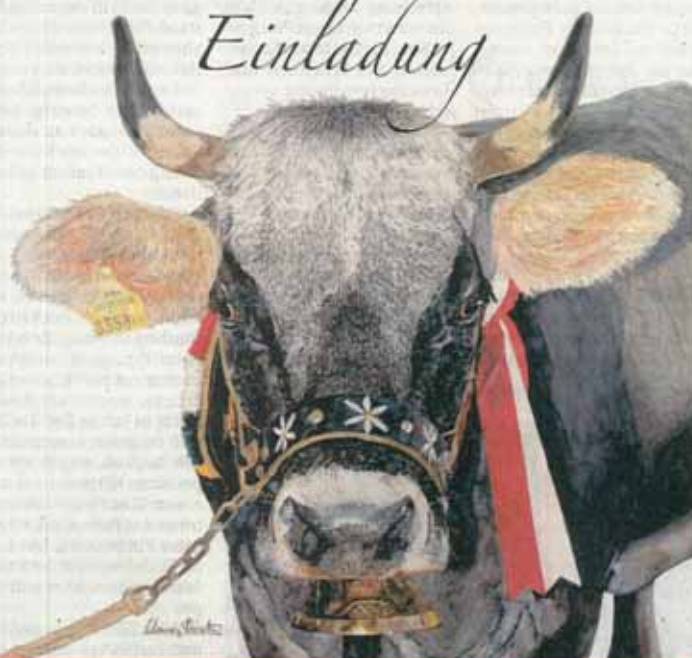
Für einen reibungslosen Ablauf braucht es ein durchdachtes und großzügiges Verkehrs- und Parkkonzept.

Kurz zusammengefasst die wichtigsten Punkte:

- **AUSSTELLERPAKPLÄTZE:** Unmittelbar bei den alten Stallungen, der reguläre Versteigerungsparkplatz steht nicht zur Verfügung.
- **BHRENGÄSTE:** Parkplatz beim Hofer, Einfahrt nur mit Parkkarte möglich.
- **BESUCHERPAKPLÄTZE:** regulärer Versteigerungsparkplatz, Parkplatz beim Fleischhof Oberland, Parkplatz bei der Lehranstalt sowie die Parkplätze in der Industriezone-Nahbereich vom FMZ und Kaufpark. Von dort fährt am Sonntag ein kostenloser Zubringerdienst mit Haltestellen Gutshof und Agrarzentrum West.

kuisa

Einladung



**Imst - 2. 3. Mai 2009
Grauvieh-Fest-Schau**

10.00 - 16.00 Uhr www.kuisa.at Agrarzentrum West

www.kuisa.at
www.landpro.at

... die Schule fürs Leben

Ausstellungen und Vorführungen
am Areal des Lehrbetriebes der LLA Imst in Brennbichl
am Sonntag, 3. Mai 2009 von 10:00 - 16:00 Uhr

- **Kreativausstellung der Fachschule für ländl. Hauswirtschaft**
Textil, Werken, Handarbeiten usw.
- **Kinderbetreuung**
Hupfburg, Spiele, Reiten, Bullriding usw.
- **Pflanzenbau**
Boden - Bodenprofile
Untersuchungsmethoden
Wirtschaftsdünger
Versuchswesen
Vom Korn zum Brot
- **Tierzucht und Milchwirtschaft**
Projekt Grauvieh - Mutterkuhhaltung
Futtermittel und Rationen
Handmelken
Themenbereiche
 - Jungviehauzucht
 - Fütterung der Milchkuh
 - Schafhaltung
 - Geflügelhaltung
 Vom Schaf zur Wolle
Der Weg der Milch
- **Obstbau**
Veredelungen
Aromen im Obstbau
Präsentation der Produktpalette
- **Landtechnik und Baukunde**
Maschinenausstellung
Quiz
- **Waldwirtschaft**
Baumartenbestimmung
Vorführungen zur Waldarbeit
- **Imkerschule**
Von der Blüte bis zum Honig
Übungsfirma BHAK
 - Kosmetik aus Bienenprodukten
 - Kerzenziehen
- **Lehrwerkstätten**
(Tischlerei, Schlosserei)
Ausstellung von Werkstücken
Schauschmieden
Schaudrechseln
- **Hoffladen - Produktverkauf**
- **Schulinfostand**
- **Information über das Landw. Versuchswesen**

Landwirtschaftliche Lehranstalt Imst